

Physisches Gold

Vom Ankauf bis zur Lagerung – Empfehlungen und Tipps

GAP – Was rar ist, ist auch teurer! Diese Erkenntnis trifft in besonderem Maße auf Edelmetalle zu. Und wenn das Wort Edelmetalle fällt, ist die Assoziation zum edlen „Gold“ nicht mehr weit.

Die Eigenschaften, die Gold zu einer Seltenheit machen und es dadurch konstant auf einem preislich hohen Niveau halten, sind schnell erzählt. Gold rostet nicht, Gold ist selten. Gold hat einen ganz besonderen Glanz. Zudem ist Gold dauerhaft, gleichartig und nicht beliebig vermehrbar. Kurzum: Gold ist einzigartig. Gold ist Luxus!

Physisches Gold – Die sichere Variante wählen

Wer sein Geld in Gold umtauschen will – ob aus reiner Faszination zu diesem einmaligen Edelmetall oder aus Gründen der Absicherung, hat die Wahl zwischen Münzen, Barren oder Wertpapieren. Anleger, die Gold als Sicherheit für schlechte Zeiten zur Seite legen wollen, sollten sich für echtes physisches Gold entscheiden. Aber auch für diese augenscheinlich problem-



Goldbarren und -münzen als Wertanlage.

Foto: Fotolia

losere Anlagevariante bedarf es wichtiges Wissen zu den Kaufkriterien und Abläufen.

Da sich viele Sparkassen und Banken aus diesem speziellen Anlage-Geschäft zurückgezogen haben, bedarf es seriöser Edelmetallhändler, wie dem Edelmetallshop in Lindau. Dort erhalten Sie Barren und Münzen zu tagesaktuellen Preisen. Diese richten sich nach dem Gewicht, das in Gramm angegeben wird. Bei Goldbarren variiert das Gewicht zwischen 1 g und 1.250 g (12,5 kg), bei Münzen zwischen 31,1 g (eine Unze) und einer Zehntel

Unze. Weil der Goldpreis stets schwankt, gehört zu einem seriösen Preisangebot die genaue Uhrzeit. Für professionelle Händler, die Mitglied im Berufsverband sind, ist diese Transparenz selbstredend. Goldbarren sollten zudem von der Londoner Rohstoffbörse LBMA zertifiziert sein und unbedingt einen Feingehalt (Reinheitsgrad) von mindestens 999,9 Tausendstel aufweisen. Das besagt, dass nur ein einziger Teil Verunreinigung auf 9999 Anteile Gold kommt.

Eine Anlage in Goldmünzen hat den Vorteil, dass die Münzen auf dem großen „Zweitmarkt“

im Bedarfsfall wieder schnell veräußert werden können. Ihre Auflage ist unlimitiert. Versteckte Preisauflagen entfallen somit. Die besten Münzen für eine Geldanlage sind beispielsweise der Krügerrand, Britannia, Maple Leaf, Wiener Philharmoniker, Känguru Nugget, American Eagle und Buffalo. Empfohlen werden Münzen mit hohem Gewicht, sprich 1 Unze.

Die richtige Lagerung

Wer Geld in Gold tauscht, sollte auch an eine sichere Lagerung denken. Sicherlich lassen sich kleine Barren und Münzen auch zuhause leicht verstecken. Aber vergessen Sie nicht, dass selbst ein Ein-Kilogramm-Goldbarren, kaum größer als eine Zigarettschachtel, ungefähr 35.000 Euro wert ist. Nutzen Sie daher die Sicherheit eines Bankschließfaches. Auch wenn Sie das 60 Euro im Jahr kostet.

Edelmetallshop Garmisch-Partenkirchen, Bahnhofstraße 34, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Tel. 08821/9460555, www.edelmetallshop-gapa.de. kb